



---

# Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606

---

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Stand: Jul. 2013



ALTRAD BAUMANN GmbH  
Ritter-Heinrich-Str. 6-12  
D 88471 Laupheim



Bescheinigung  
Nr. **BAU 13118 DGVU**  
vom **12.06.2013**

## DGVU Test Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des  
Bescheinigungsinhabers:  
(Auftraggeber) **ALTRAD Baumann GmbH**  
Ritter-Heinrich-Str. 6-12  
88471 Laupheim

Name und Anschrift des  
Herstellers: **ALTRAD Baumann GmbH**  
Ritter-Heinrich-Str. 6-12  
88471 Laupheim

Produktbezeichnung: **Fahrbare Arbeitsbühne**

Typ: Aluminium-Sicherheitsfahrgerüst Rapid Tech 4606

Bestimmungsgemäße  
Verwendung: Einrichtung zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze

Prüfgrundlage: GS-Bau 01, Ausgabe Januar 2009  
DIN EN 1004, Ausgabe 2005-03

Zugehöriger Prüfbericht: DOK 622.94-Bau 3

Bemerkungen/  
Zeichenzusatz: Montag gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung  
Folgebescheinigung zu Prüfbescheinigung Nr.08028 vom  
12.03.2008

Das geprüfte Baumuster entspricht den zurzeit geltenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen in der Bundesrepublik Deutschland.  
Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete DGVU Test-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten sofern zutreffend mit dem oben genannten Zeichenzusatz anzubringen.

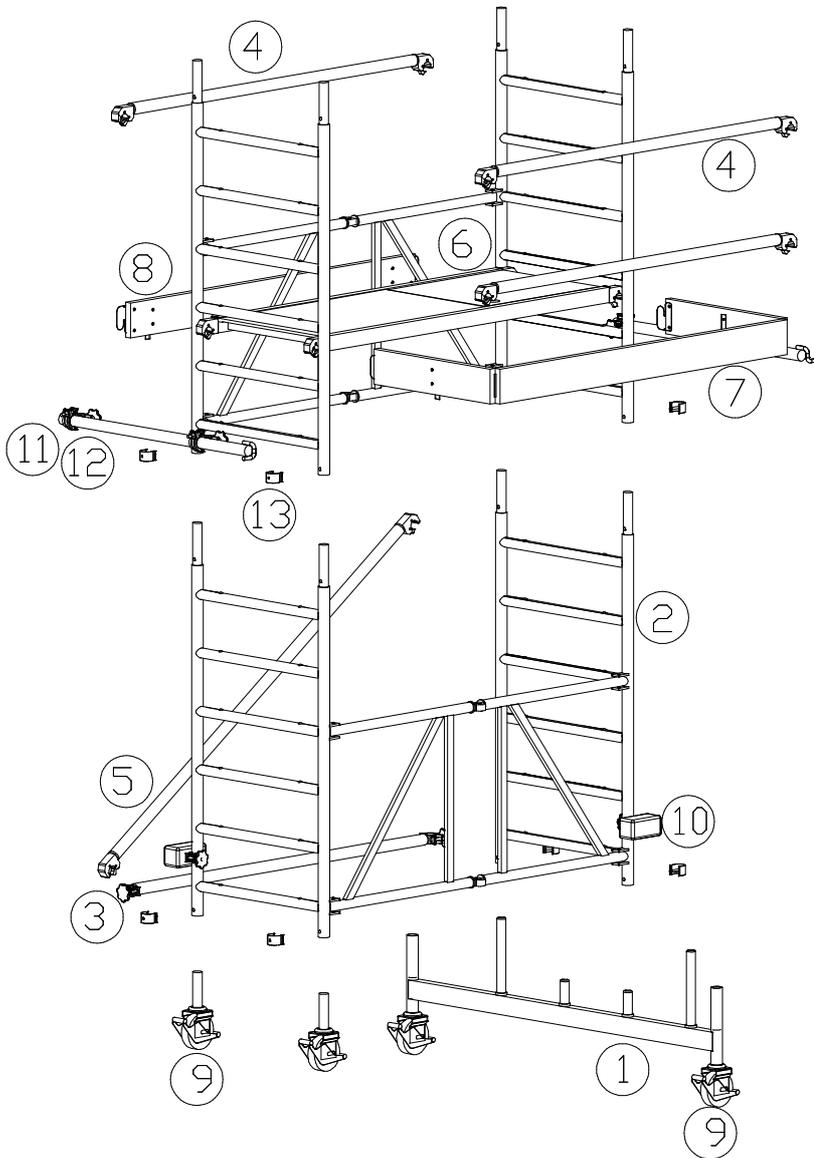
Diese Bescheinigung einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des DGVU Test-Zeichens ist gültig bis: **31.03.2018**

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und Zertifizierungsordnung vom August 2012.

  
.....  
Dipl.-Ing. Univ. R. Hartdegen  
Der Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle



## System RapidTech 4606



- 1 Fahrbalken L180 ohne Bügel
- 2 Alu-Klappereinheit L179, B75 bzw. Alu-Aufsetzleiter H100, B75
- 3 Grundriegel L180
- 4 Alu-Geländer L285
- 5 Alu-Diagonale L220
- 6 Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe
- 7 Holz-Bordbrett L180, B75, klappbar
- 8 Holz-Längsbordbrett L180
- 9 Lenkrolle 3,0 kN, Ø 150, H33
- 10 Ballastkörper 10 kg
- 11 Gerüsthalter L110
- 12 Gerüsthalterkupplung
- 13 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	
		in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m <sup>2</sup> gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken L180	h = 2.1 m	h = 2.1 m
	mit Fahrbalken L180	h = 6.8 m	h = 5.3 m

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b>	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Gerüstsystem	5
1.3 Bauteile	6
<b>2. Aufbau des RapidTech 4606</b>	7
2.1 Vorbemerkungen	7
2.2 <b>Aufbau der Grundeinheit</b>	8
2.2.1 Fahrwerk	8
2.2.2 Grundeinheit mit Ballast	11
2.3 <b>Aufbaueinheiten ohne Fahrbalken</b>	12
2.3.1 Aufbau bis Standhöhe 1.65 m	12
2.3.2 Aufbau bis Standhöhe 2.10 m	13
2.4 <b>Aufbaueinheiten mit Fahrbalken</b>	14
2.4.1 Aufbau bis Standhöhe 2.30 m	14
2.4.2 Montagebühne für Standhöhe 3.80 m	15
2.4.3 Montage- und Zwischenbühne für Standhöhe 5.30 m	17
2.4.4 Montage- und Zwischenbühne für Standhöhe 6.80 m	18
2.5 <b>Aufbau bis zur Arbeitsbühne</b>	20
2.6 <b>Aufbau mit Wandabstützung</b>	21
2.7 <b>Abbau des RapidTech 4606</b>	22
<b>3. Verwendung des RapidTech 4606</b>	23
3.1 Prüfung und Kennzeichnung	23
3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	23
3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren	24
3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung	25
<b>4. Aufbauvarianten des RapidTech 4606</b>	26
4.1 Standhöhe 0.80 m	26
4.2 Standhöhe 1.65 m	27
4.3 Standhöhe 2.10 m	28
4.4 Standhöhe 2.30 m	29
4.5 Standhöhe 3.80 m	30
4.6 Standhöhe 5.30 m	31
4.7 Standhöhe 6.80 m	32

## 1. Allgemeines

### 1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Handlungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben. Insoweit und zur Nutzung verweisen wir auf die Voraussetzungen der Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Handlungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Handlungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Handlungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original RapidTech Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1).

Die vorliegende Aufbau- und Handlungsanleitung muss der aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



#### RapidTech 4606- Aufbau

- \* unter Aufsicht einer befähigten Person
- \* von fachlich geeigneten Beschäftigten
- \* auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- \* unter Beachtung dieser AuV
- \* mit Bauteilen nach Tabelle 1

## 1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 ist eine fahrbare Arbeitsbühne aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.75 m und einer Länge von 1.80 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Klappeinheiten aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt durch Geländerholme, Diagonalen und Klappeinheiten. Als Montage-, Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004, Tabelle 1 bemessen ( $2.0 \text{ kN/m}^2$ ) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 5.3 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 6.8 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004 entspricht.

Für die in Kapitel 2 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

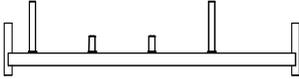
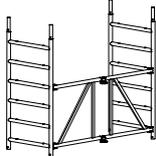
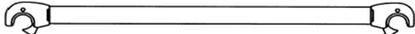
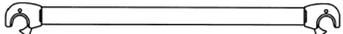
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



für RapidTech 4606  
gilt:

- \* Gerüstgruppe 3
- \* max Nutzlast:  
 $2.00 \text{ kN/m}^2$
- \* max Standhöhe:  
5.3 m im Freien  
6.8 m innerhalb  
geschlossener  
Gebäude
- \* bei Abweichungen  
von den  
Regelaufbauten sind  
zusätzliche  
Nachweise  
erforderlich

### 1.3 Bauteile des Alu Fahrgerüsts RapidTech 4606

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L180, ohne Bügel		13.8	AB FA8 055 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stutzen		2.5	AB LKR 151 06
Grundriegel L180		7.4	AB 45 43 30
Aufsetzleiter H100, B75		5.0	AB 45 11 10
Alu-Klappereinheit L179, B75		21.1	AB 45 16 10
Federstecker		0.1	AB FED 301 00
Alu-Diagonale L220		2.6	AB 45 36 16
Alu-Geländer L180		2.3	AB 45 33 16
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		15.0	AB 45 23 15
Arbeitsbühne L180, B68		14.6	AB 45 24 15
Holz-Bordbrett L180, B75, klappbar		7.1	AB 45 63 07
Holz-Längsbordbrett L180		3.9	AB 45 63 18
Ballastkörper 10 kg		10.6	AB 45 72 05
Gerüsthalter L110		3.9	AB SNN 240 00
Gerüsthalterkupplung		1.3	AB 45 72 19

## 2. Aufbau des RapidTech 4606

### 2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 besteht aus einem Fahrwerk mit Lenkrollen, sowie Klappeneinheiten mit 1.5 m bzw. Aufsetzleitern mit 1.0 m Höhe. Die Klappeneinheiten bzw. Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m. Nach DIN EN 1004 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- Im Freien: max SH = 5.30 m
- Innerhalb geschlossener Räume: max SH = 6.80 m
- Erste Belagfläche: max SH = 4.30 m
- Erste Sprosse: max SH = 0.40 m

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des RapidTech 4606 nicht verwendet werden.



**Vor Beginn des  
Aufbaus Standort  
auf Tauglichkeit  
prüfen !**

**Fahrbalkeneinsatz:**

ohne Fahrbalken bis  
2.10 m Standhöhe

mit Fahrbalken ab  
2.30 m Standhöhe.

**Nicht vergessen !**

**Schnellverschlüsse  
vertikal von oben  
nach unten  
einrasten. Das  
Fahrwerk ist sonst  
nicht stabil genug !**

**Immer kontrollieren,  
ob sämtliche Gelenke  
der Klappeinheit  
verriegelt sind**

## 2.2 Aufbau der Grundeinheit

### 2.2.1 Fahrwerk mit Grundeinheit

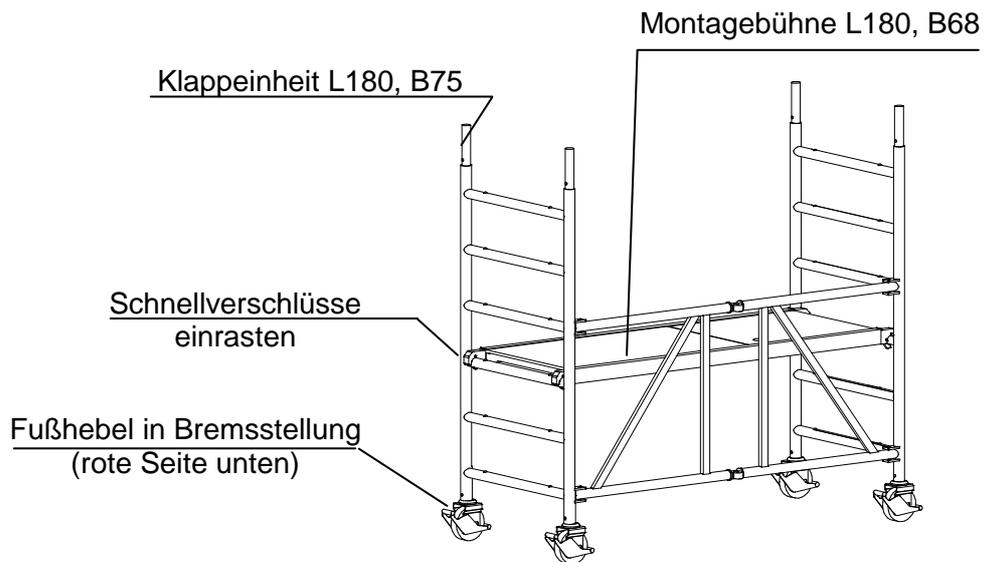
Das Fahrwerk des RapidTech 4606 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 2.10 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 1) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Fahrbalken L180 (Bild 2 + 3) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

#### **Aufbau ohne Fahrbalken für Standhöhen 0.85, 1.60, 2.10 m**

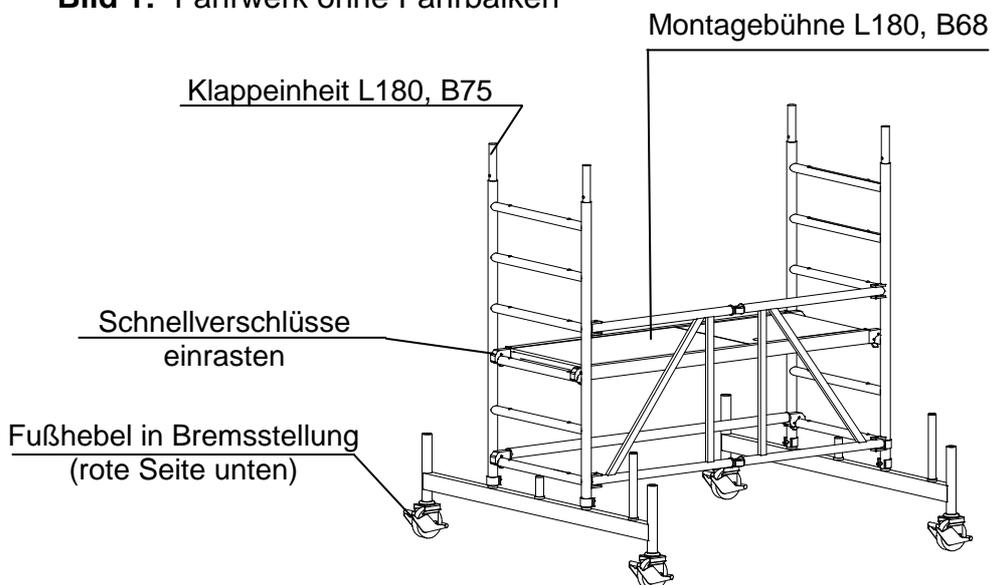
- Zunächst Klappeinheit aufklappen und Bügel der Gelenke (Handhabung siehe Seite 10) einrasten.
- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Vertikalrohre der Klappeinheit stecken.
- Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Klappeinheit gegen Herausfallen sichern.
- Arbeitsbühne einbauen (siehe unten)

#### **Bei dem Aufbau mit Fahrbalken**

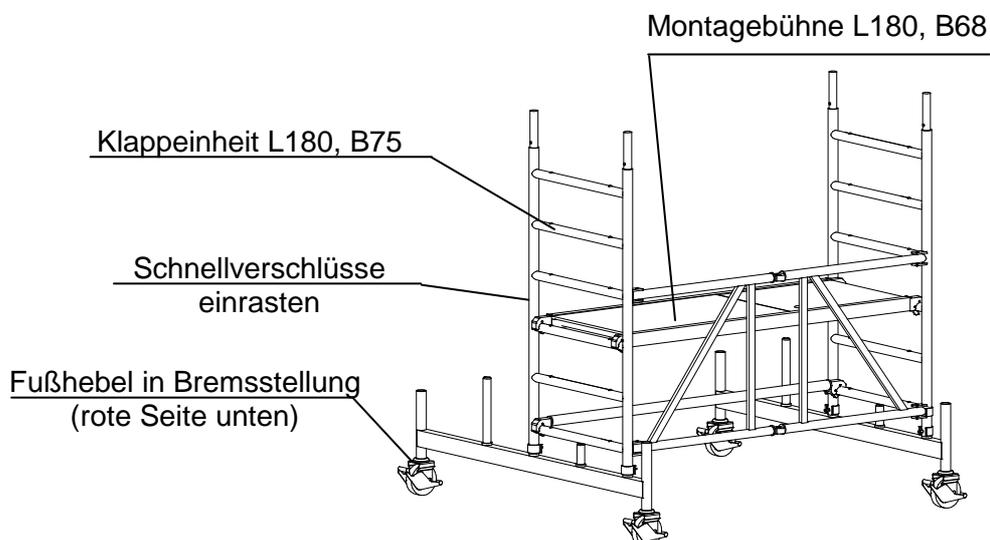
- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken.
- Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Fahrbalken gegen Herausfallen sichern.
- Klappeinheit aufklappen und Bügel der Gelenke (Handhabung siehe Seite 10) einrasten.
- Ersten Fahrbalken anheben und die Klappeinheit aufstecken.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite der Klappeinheit aufstecken.
- Arbeitsbühne als Montagebühne auf die 1., 2., 3. oder 4. Sprosse von unten der Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Durch Federunterstützung schließt sich der Schnellverschluss selbsttätig.



**Bild 1:** Fahrwerk ohne Fahrbalken



**Bild 2:** Fahrwerk mit Fahrbalken L180



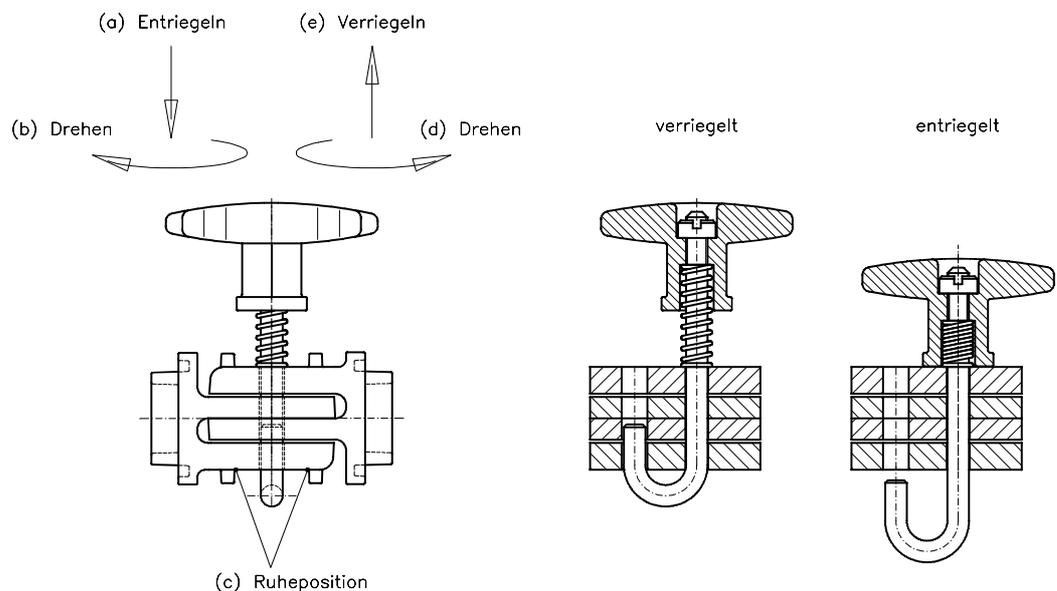
**Bild 3:** Fahrwerk mit Fahrbalken L180 wandseitige Stellung

### Handhabung des Gelenkes der Klappeinheit

- Zum Lösen ist das Gelenk durch vertikalen Druck auf den vorgesehen Sterngriff nach unten zu entriegeln (a) und durch Drehen (b) nach rechts oder links bis zum Anschlag in die Ruheposition (c) zu bringen.
- In der Ruheposition des Gelenkes kann die Klappeinheit auf- und zugeklappt oder im zugeklappten Zustand transportiert und gelagert werden.
- Zum Schließen des Gelenkes am Sterngriff drehen (d) bis sich die beiden Bohrungen des Gelenkes und der Bügel in einer Flucht befinden und der Bügel unterstützt durch die Rückstellkraft der Feder das Gelenk durch eine vertikale Bewegung nach oben verriegelt (e).
- Vor Benutzung des Gerüsts immer kontrollieren, ob sämtliche Gelenke der Klappeinheit verriegelt sind!

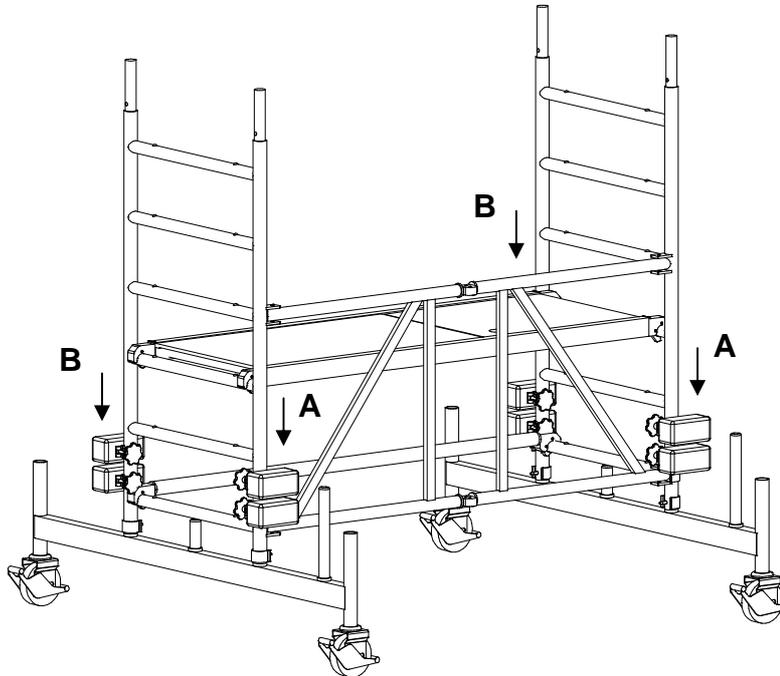


**Immer kontrollieren,  
ob sämtliche Gelenke  
der Klappeinheit  
verriegelt sind**



**Bild 4:** Handhabung des Gelenkes der Klappeinheit

### 2.2.2 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Klappeinheiten anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4)

**Bild 5:** Grundeinheit mit Fahrbaalken L180 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

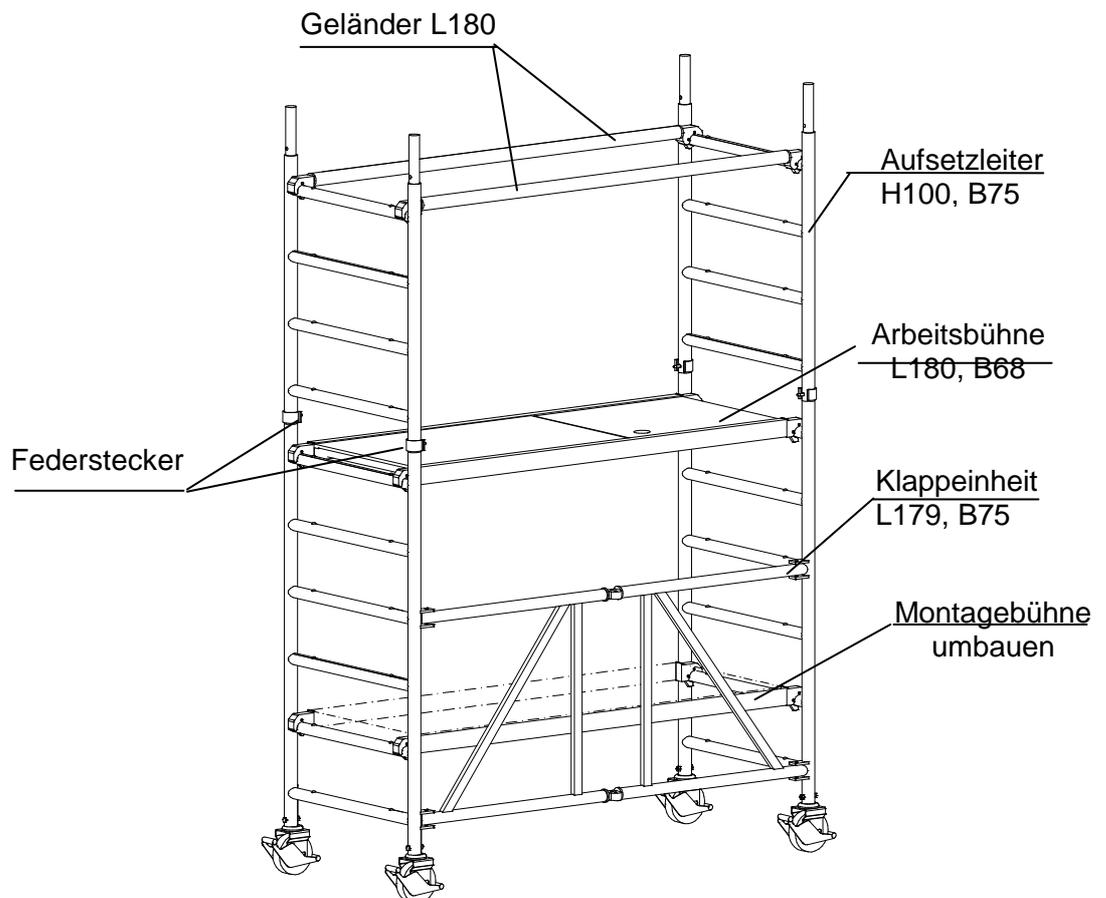
Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 5, A = 2 und B = 2)

## 2.3 Aufbaueinheiten ohne Fahrbalken

### 2.3.1 Aufbau bis Standhöhe 1.65 m

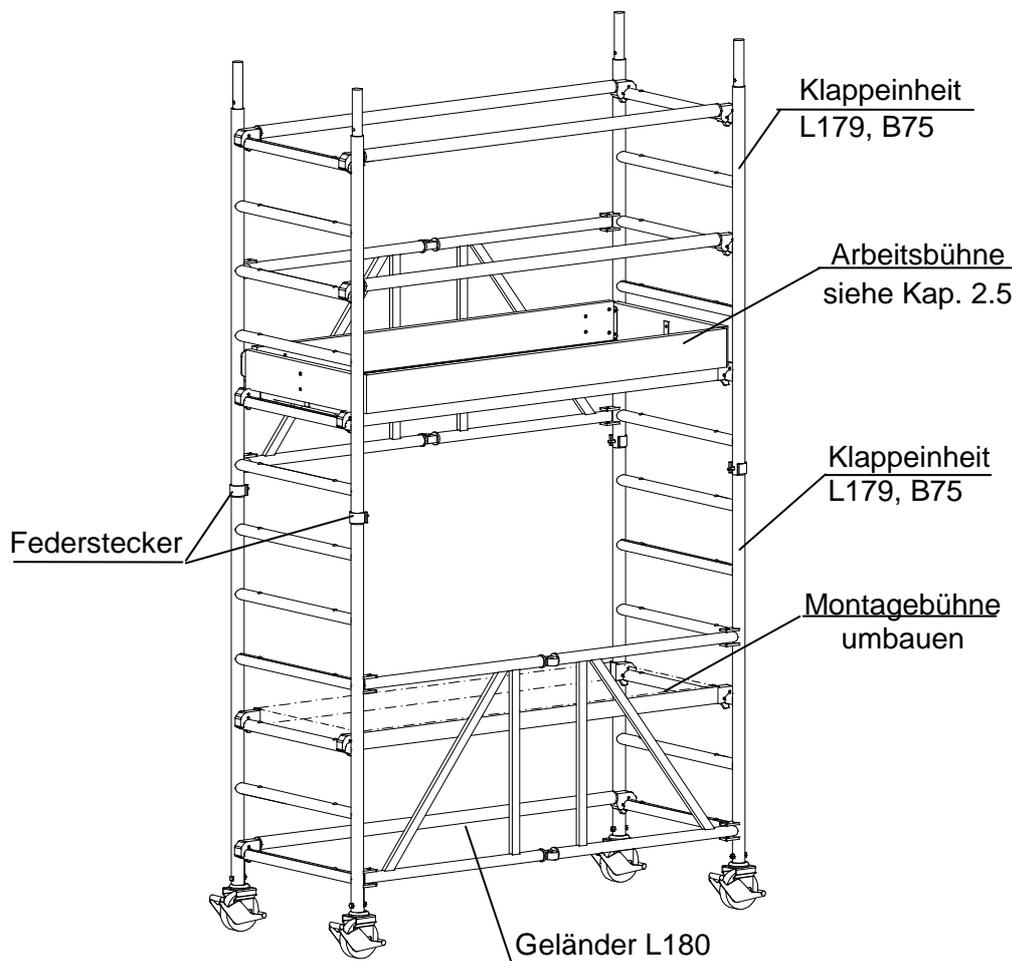
- Montagebühne der Grundeinheit (Bild 1) betreten, beidseitig eine 1m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- je ein Geländer L180 links und rechts auf die oberste Sprosse der Aufsetzleiter legen und die Klauen so einrasten, dass sie zwischen Ständerrohr und Abstandniet liegen.
- Montagebühne unten ausbauen, auf die oberste Sprosse der Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Ballastanordnung siehe Bild 5 und Kap. 4



**Bild 6:** Standhöhe 1.65 m

### 2.3.2 Aufbau bis Standhöhe 2.10 m

- Bei der Grundeinheit (Bild 1) gegenüber der Gelenkseite ein Geländer L180 auf die unsterne Sprosse der Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.
- Montagebühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Montagebühne unten ausbauen, als Arbeitsbühne auf die 5. Sprosse von oben legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Für die Arbeitsbühne werden noch Geländer L180 sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut. (siehe Kap. 2.5)
- Ballastanordnung siehe Bild 5 und Kap. 4



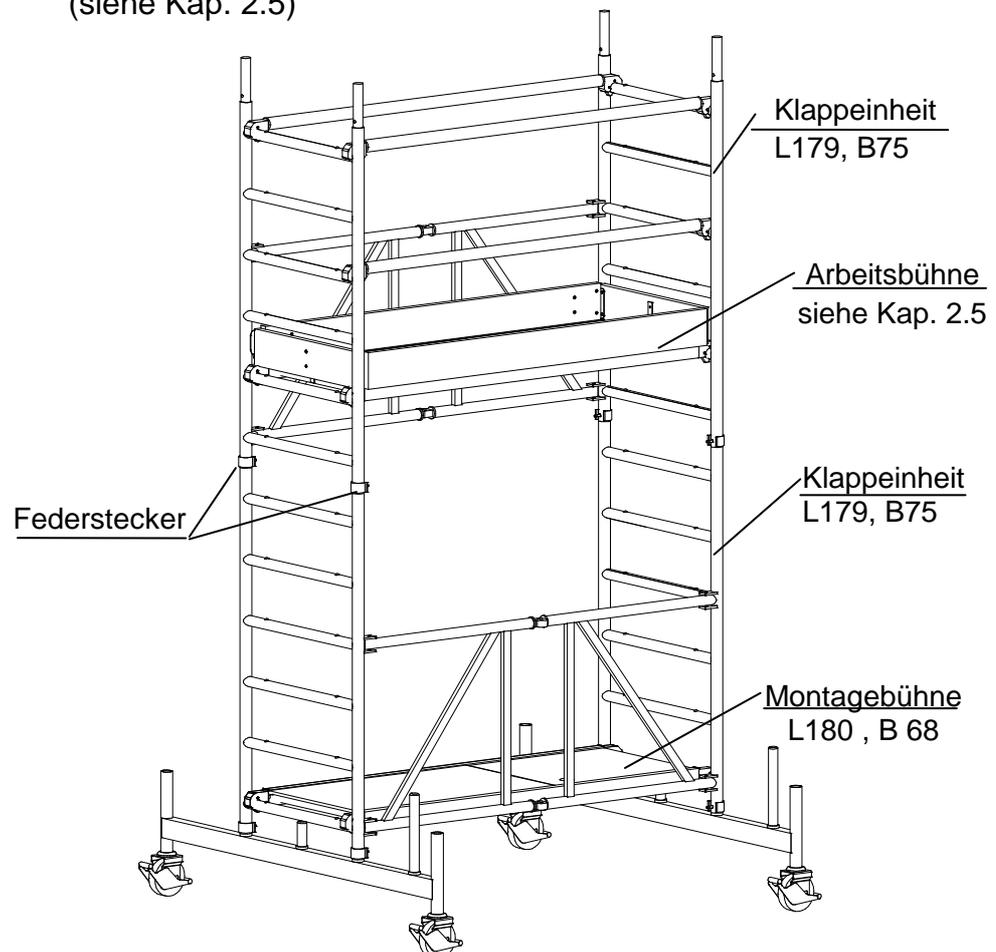
**Bild 7:** Standhöhe 2.10 m

## 2.4 Aufbaueinheiten mit Fahrbalken

Der weitere Aufbau wird am Fahrbalken L180 mit mittiger Leiterstellung gezeigt. Bei wandseitiger Leiterstellung erfolgt der Aufbau sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

### 2.4.1 Aufbau bis Standhöhe 2.30 m

- Grundeinheit (Bild 2) mit Montagebühne auf der 1. Sprosse aufbauen (Kap. 2.2.1).
- Montagebühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Arbeitsbühne auf die 5. Sprosse von oben legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Für die Arbeitsbühne werden noch Geländer L180 sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut. (siehe Kap. 2.5)



**Bild 8:** Standhöhe 2.30 m



Beim Aufbau des RapidTech 4606 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



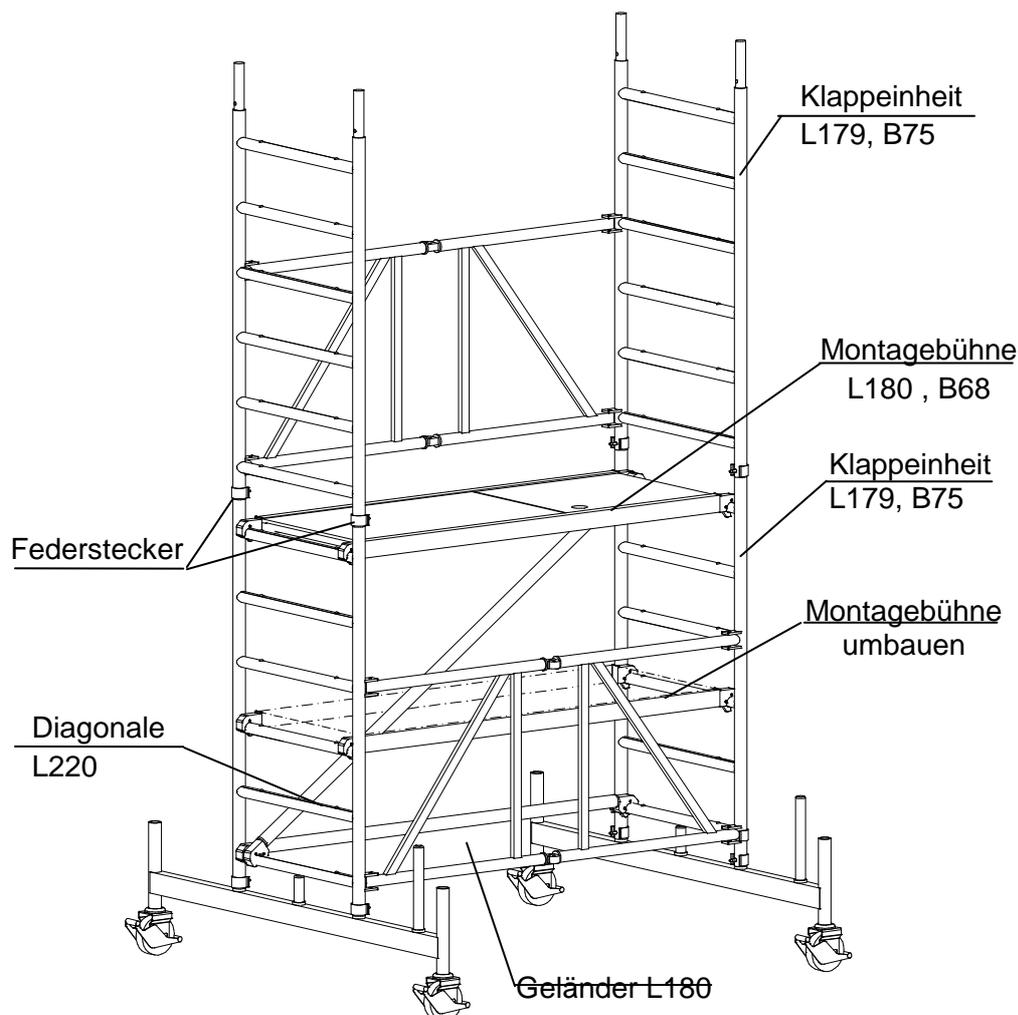
Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !

## 2.4.2 Montagebühne für Standhöhe 3.80 m

- Grundeinheit (Bild 2) mit Montagebühne auf der 3. Sprosse aufbauen (Kap. 2.2.1).
- Montagebühne betreten und eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der unteren Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Montagebühne unten ausbauen und gegenüber der Gelenkseite eine Diagonale L220 auf die unterste und oberste Sprosse der unteren Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.
- Montagebühne auf die oberste Sprosse der unteren Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.



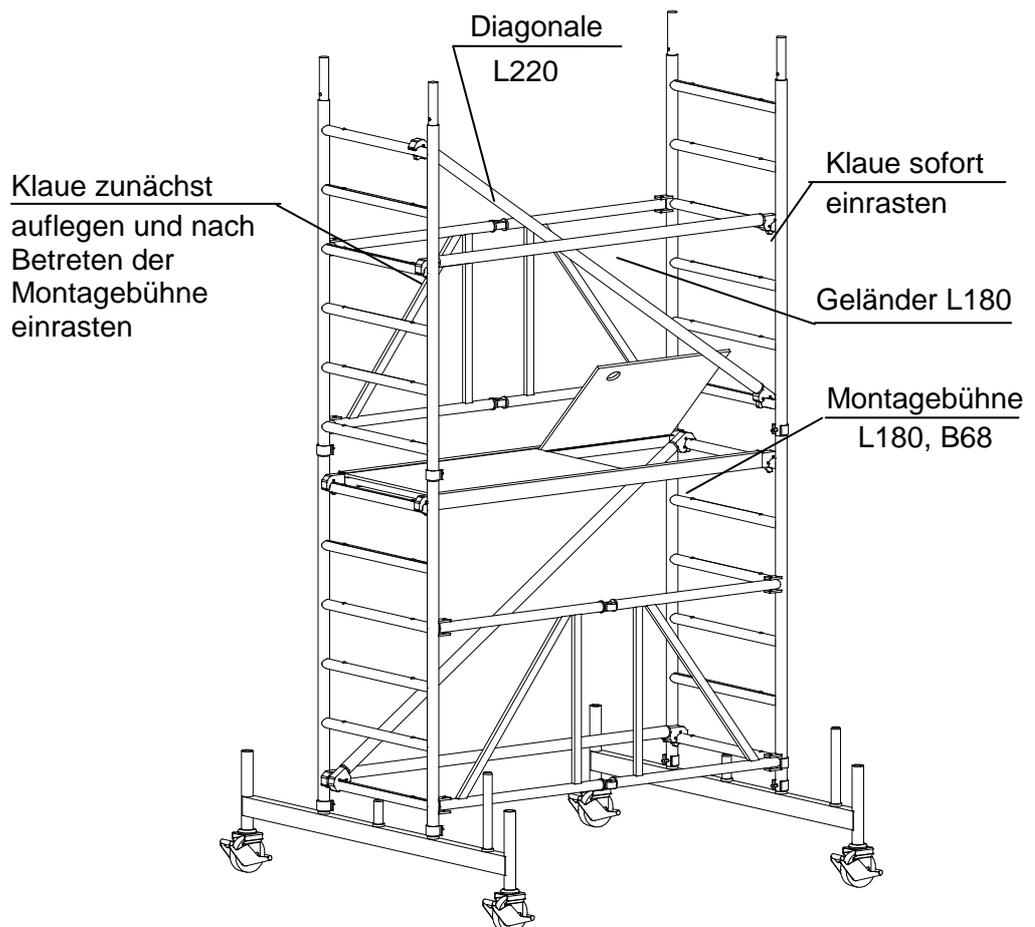
Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



**Bild 9:** Montagebühne in Höhe 1.80 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Montagebühne.

- Soweit durch das Loch der Montagebühne steigen, dass man bis zur 3. Sprosse von oben reichen kann. Ein Geländer L180 mit der abliegenden Klaue auf diese Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt.
- Die Montagebühne betreten und die abliegende Klaue einrasten. (siehe hierzu Bild 10).
- Gegenüber der Gelenkseite eine Diagonale L220 auf die unterste und oberste Sprosse der Klappeinheit schieben und die Klauen einrasten.



Beim Betreten der Montagebühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

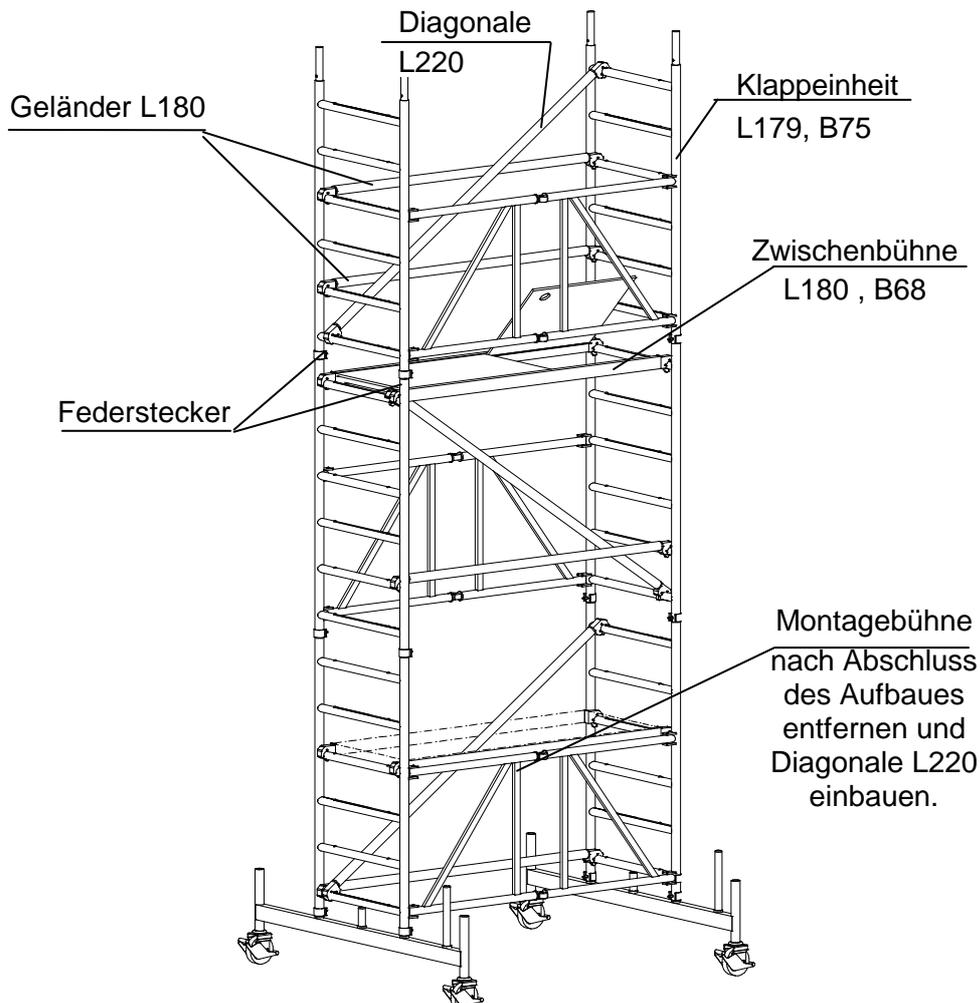
Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

**Bild 10:** Montagebühne für Standhöhe 3.80 m

Ist vorgesehen die Montagebühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch ein Geländer L180 als Knieholm, sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

### 2.4.3 Montage- und Zwischenbühne für Standhöhe 5.30 m

- Gerüst (Bild 10) mit Montagebühne auf Standhöhe 1.80 m aufbauen (Kap. 2.4.2).
- Von dieser Bühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Montagebühne ausbauen und 2 Sprossen tiefer wieder einbauen.
- Eine Arbeitsbühne als Zwischenbühne auf die oberste Sprosse der mittleren Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 10. Zusätzlich ist ein Geländer L180 als Knieholm 0.50 m über dem Belag einzubauen.
- Diagonale L220 gegenüber der Gelenkseite einbauen.



**Bild 11:** Zwischenbühne in Höhe 3.30 m



Beim Aufbau des RapidTech 4601 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



Montagebühne nach Abschluss des Aufbaus entfernen und fehlende Diagonale L220 einbauen.



Beim Aufbau des RapidTech 4601 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



Beim Betreten der Montagebühne daran denken:

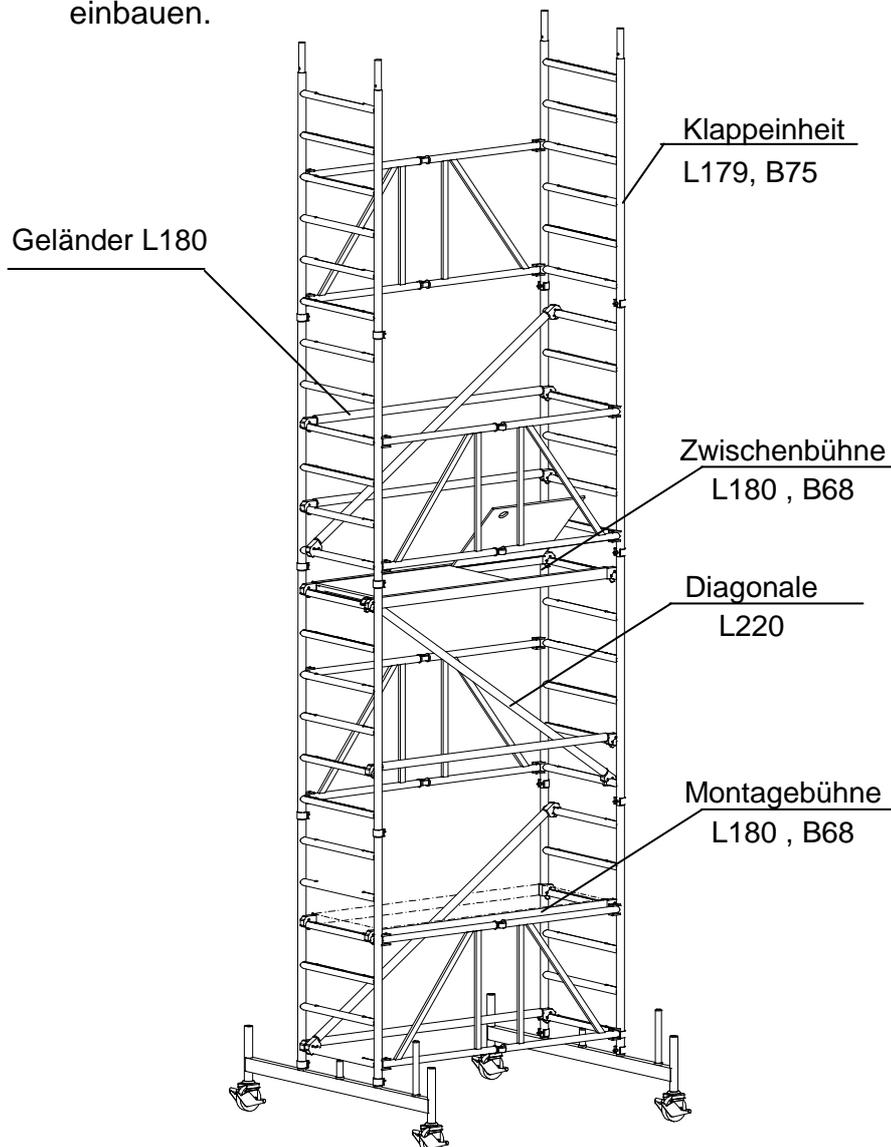
Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

#### 2.4.4 Montage- und Zwischenbühne für Standhöhe 6.80 m

##### Zwischenbühne auf Standhöhe 2.80 m

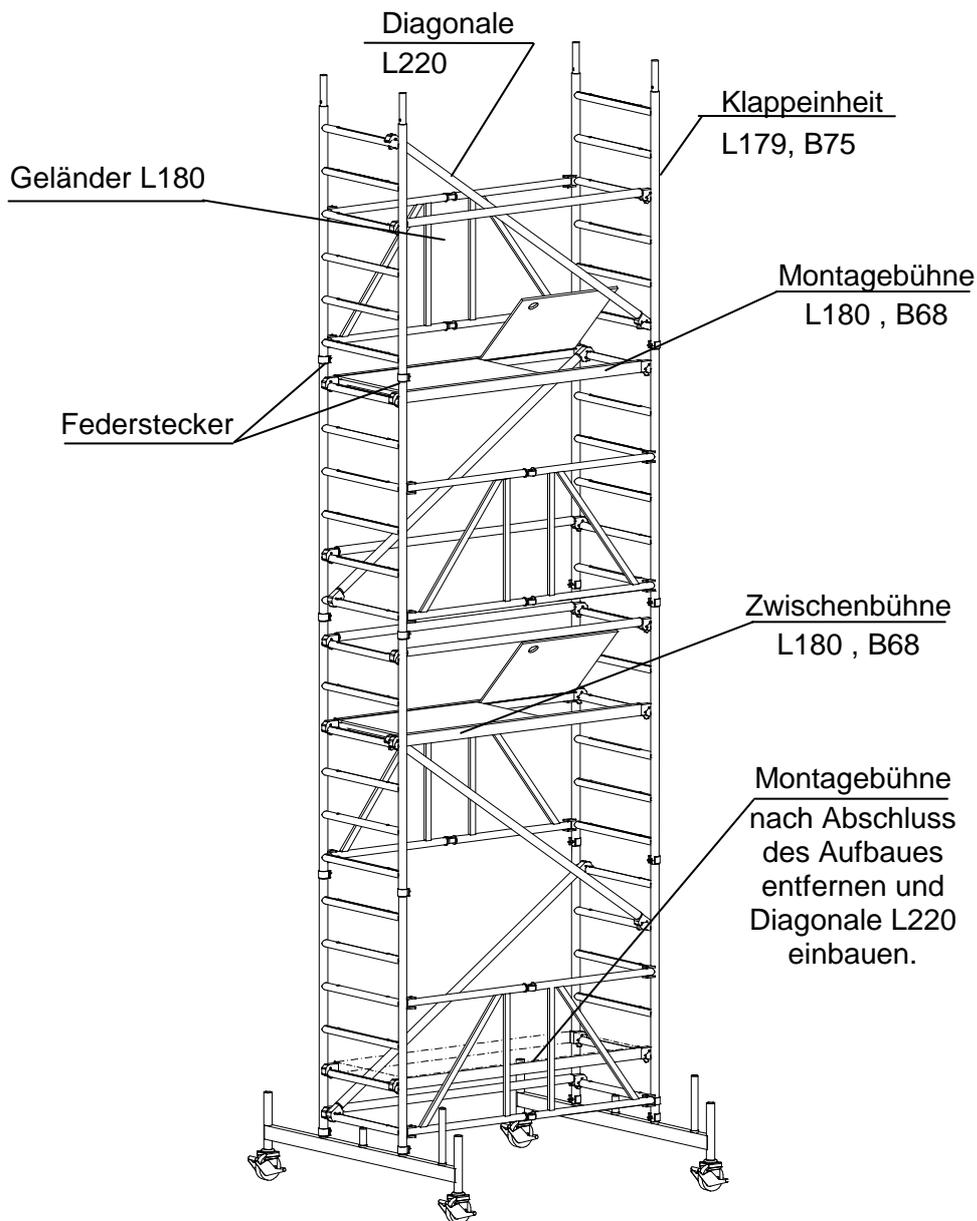
- Gerüst (Bild 11) mit Zwischenbühne auf Standhöhe 3.30 m aufbauen (Kap. 2.4.3).
- Von der Zwischenbühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Zwischenbühne und darunter liegende Diagonale ausbauen und 2 Sprossen tiefer wieder einbauen
- Geländer als Knieholm für neue Zwischenbühne.
- Montagebühne unten ausbauen und 2 Sprossen tiefer wieder einbauen.



**Bild 12:** Umbau Zwischenbühne

### Montagebühne auf Standhöhe 4.80 m

- Eine Arbeitsbühne als Montagebühne auf die oberste Sprosse der mittleren Klappeinheit legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Montagebühne (Bild 13) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Diagonale L220 gegenüber der Gelenkseite einbauen.



**Bild 13:** Montagebühne in Höhe 4.80 m

Ist vorgesehen die Montagebühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch ein Geländer L180 als Knieholm, sowie Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)



Beim Aufbau des RapidTech 4601 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



Montagebühne unten nach Abschluss des Aufbaus entfernen und fehlende Diagonale L220 einbauen.

## 2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Von der Zwischen- bzw. Montagebühne aus eine weitere Klappeinheit auf die Zapfen der oberen Einheit stecken. Klappeinheit jeweils um 180° gedreht zur unteren Klappeinheit montieren und mit Federsteckern sichern.
- Eine Arbeitsbühne in die gewünschte Höhe (höchstens auf die 5. Sprosse von oben) legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



Beim Betreten der Arbeitsbühne daran denken:

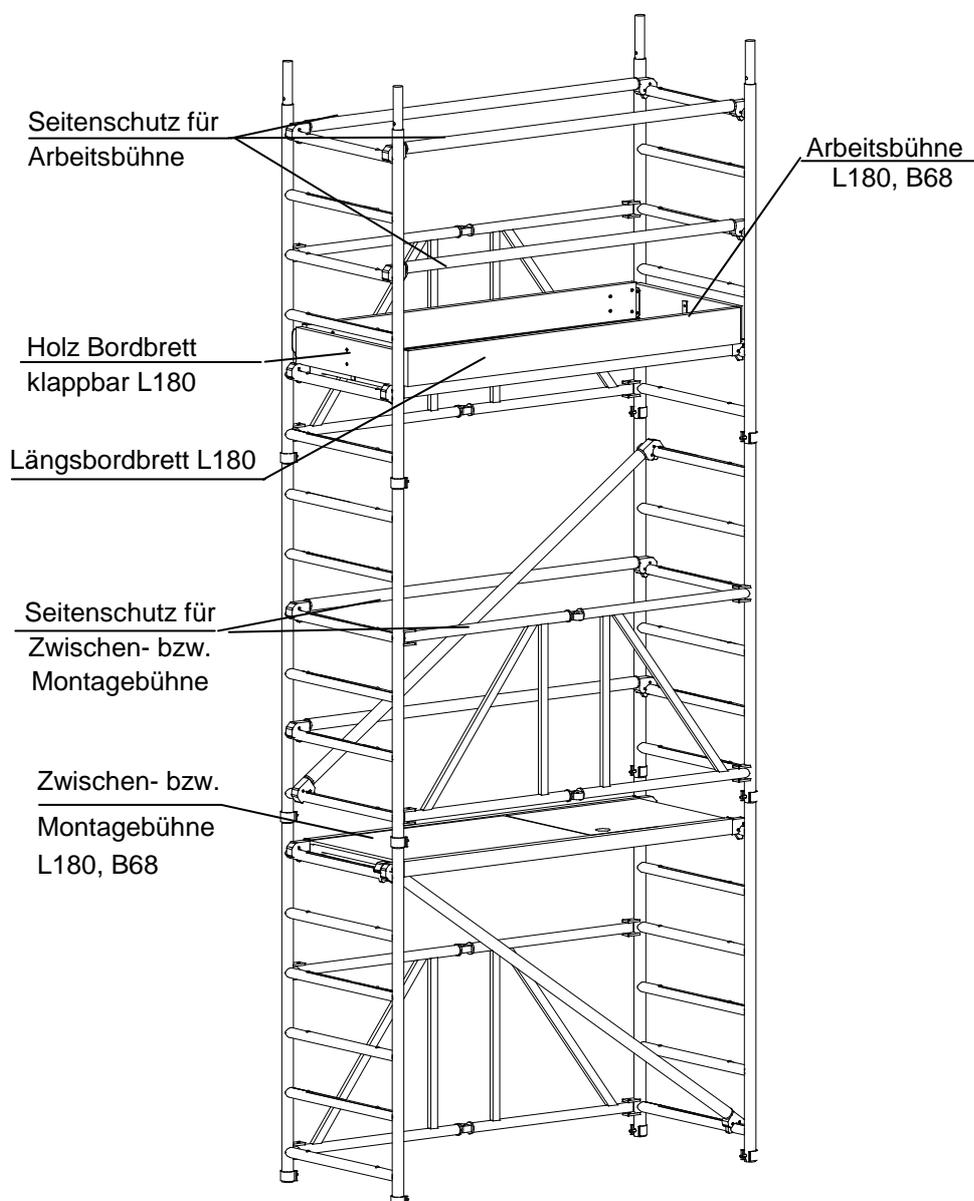
Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !



Die Montagebühnen und deren Seitenschutz können während der Verwendung des Gerüsts im Gerüst verbleiben.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.



**Bild 14:** Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 10 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L180 wird mit seinen Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Das Längsbordbrett<sup>o</sup>L180 wird in die geschlitzten Bleche des Holz-Bordbrettes klappbar L180 geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüsts RapidTech 4606 abgeschlossen.
- Die für den sicheren Auf- und Abbau eingebauten Montagebühnen und deren Seitenschutz können für die Benutzung des Gerüsts wahlweise ausgebaut werden oder im Gerüst verbleiben, wenn sie das Einbauen der Diagonale L220 nicht behindert. Andernfalls muss die Montagebühne nach Abschluss des Aufbaus entfernt werden und die Diagonale L220 eingebaut werden.

## 2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 3)
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend den Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L110 sind an beiden Seiten des RapidTech 4606 mittels Gerüsthältekupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Klappeinheiten anzukuppeln. Die Gerüsthältekupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Klappeinheit angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich !



Es dürfen keine Bauteile vom Gerüst abgeworfen werden.

## 2.7 Abbau des RapidTech 4606

Für den Abbau des Sicherheitsfahrgerüsts RapidTech 4606 ist die Reihenfolge der in den Abschnitten 2.2 bis 2.5 beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.

Die einzelnen Gerüstebenen sind erst vollständig abzubauen, bevor mit dem Abbau der nächstniedrigeren Ebene begonnen wird.

Während des Abbaus sind analog zum Aufbau die Montagebühnen sowie deren Seitenschutz alle 2 m vorzusehen, diese sind mit dem Abbaufortschritt wieder mit zu entfernen.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 abgeworfen werden.

### **3. Verwendung des Sicherheitsfahrgerüsts RapidTech 4606**

#### **3.1 Prüfung und Kennzeichnung**

- Das Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4606 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
- Arbeitsgerüst nach DIN EN 1004
- Gerüstgruppe 3
- Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m<sup>2</sup>
- Gerüstbaubetrieb .....
- PLZ Ort ..... Tel. ....
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4).

#### **3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit**

- Beim RapidTech 4606 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von  $\leq 2.0$  kN/m<sup>2</sup> belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am RapidTech 4606 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom RapidTech 4606 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem RapidTech 4606 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das RapidTech 4606 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das RapidTech 4606 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das RapidTech 4606 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das RapidTech 4606 umkippen !



Bei Auftreten  
erhöhter Windlast  
kann das RapidTech  
4606 umkippen !

- Beim Aufstellen des RapidTech 4606 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes RapidTech 4606 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das RapidTech 4606 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das RapidTech 4606 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

### **3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren**



Beim Verfahren  
besteht die Gefahr,  
dass das RapidTech  
4606 umkippt !

Verfahren nur bis  
Windstärke 6 !

- Die Fläche, auf der das RapidTech 4606 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das RapidTech 4606 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das RapidTech 4606 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem RapidTech 4606 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des RapidTech 4606 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das RapidTech 4606 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.

### 3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des RapidTech 4606 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das RapidTech 4606 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das RapidTech 4606 darf nur auf der Innenseite über die Klappeneinheiten betreten und verlassen werden.
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das RapidTech 4606 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem RapidTech 4606 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim RapidTech 4606 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am RapidTech 4606 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des RapidTech 4606 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das RapidTech 4606 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.



**Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !**



**Nach Ausbau von Bauteilen kann das RapidTech 4606 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !**

**Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am RapidTech 4606 vorzunehmen !**



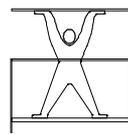
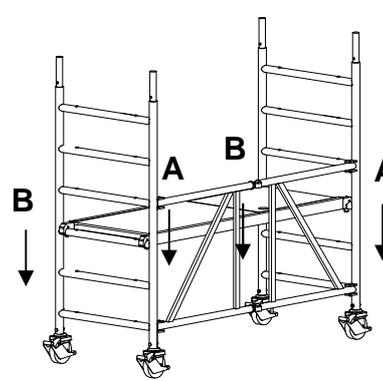
**Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.**

**Es besteht Absturzgefahr, und das RapidTech 4606 kann zusammenbrechen !**



## 4. Aufbauvarianten des RapidTech 4606

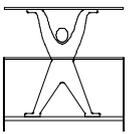
### 4.1 Standhöhe 0.80 m

Arbeitshöhe in m →		Einzelteil	2.80		
Gerüsthöhe in m →		Bestell-	1.80		
Standhöhe in m →		Nummer	0.80		
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	1		
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0		
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	0		
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	0		
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	1		
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	0		
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	0		
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	0		
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	0		
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4		
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4		
Gesamtgewicht in kg			46		
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 01</b>		
	mittiger Aufbau	A	Ballastkörper AB 45 72 05	0	
		B		0	
	In geschlossenen Räumen	wandseitiger Aufbau		A	-
				B	-
	wandseitig mit Abstützung	A		-	
		B		-	
Im Freien	mittiger Aufbau	A	1		
		B	1		
	wandseitiger Aufbau	A	-		
		B	-		
	wandseitig mit Abstützung	A	-		
		B	-		

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

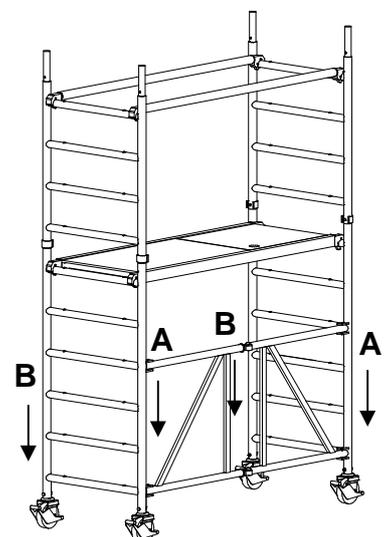
Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten

### 4.2 Standhöhe 1.65 m

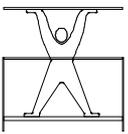
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	3.65
Gerüsthöhe in m →			2.80
Standhöhe in m →			1.65
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	1
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	2
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	4
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	1
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	2
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	0
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	0
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	0
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	0
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			61
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 00</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	2
		B	2
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-
Im Freien	mittiger Aufbau	A	3
		B	3
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-

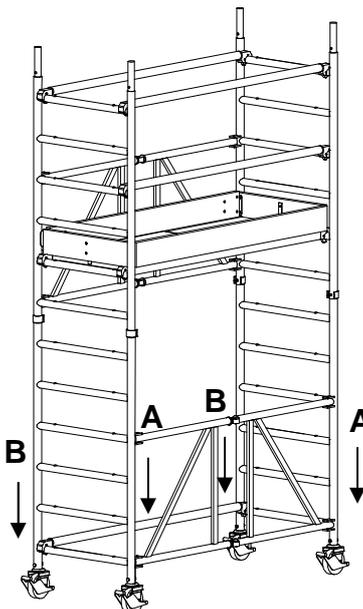
Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten



## 4.3 Standhöhe 2.10 m

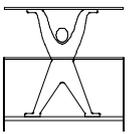
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10
Gerüsthöhe in m →			3.20
Standhöhe in m →			2.10
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	2
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	4
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	1
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	4
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	0
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	0
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	1
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			88
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 02</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	4
		B	4
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-
Im Freien	mittiger Aufbau	A	5
		B	5
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-



Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

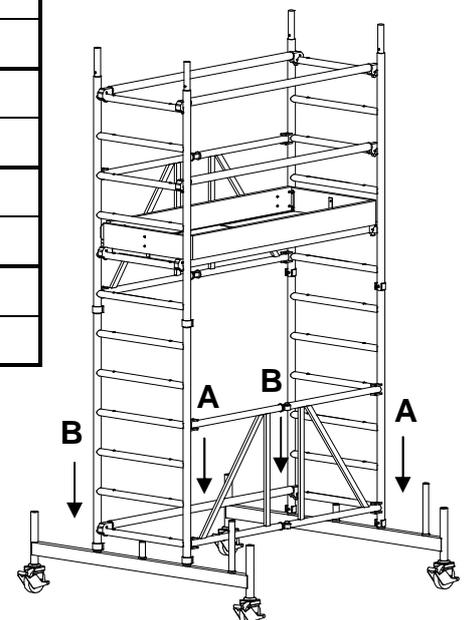
Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten

#### 4.4 Standhöhe 2.30 m

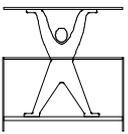
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.30
Gerüsthöhe in m →			3.50
Standhöhe in m →			2.30
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	2
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	1
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	4
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	0
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	2
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	1
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			116
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 12</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	0
		B	0
	wandseitiger Aufbau	A	0
		B	1
	wandseitig mit Abstützung	A	0
		B	0
Im Freien	mittiger Aufbau	A	0
		B	0
	wandseitiger Aufbau	A	0
		B	1
	wandseitig mit Abstützung	A	0
		B	0
		Ballastkörper AB 45 72 05	0

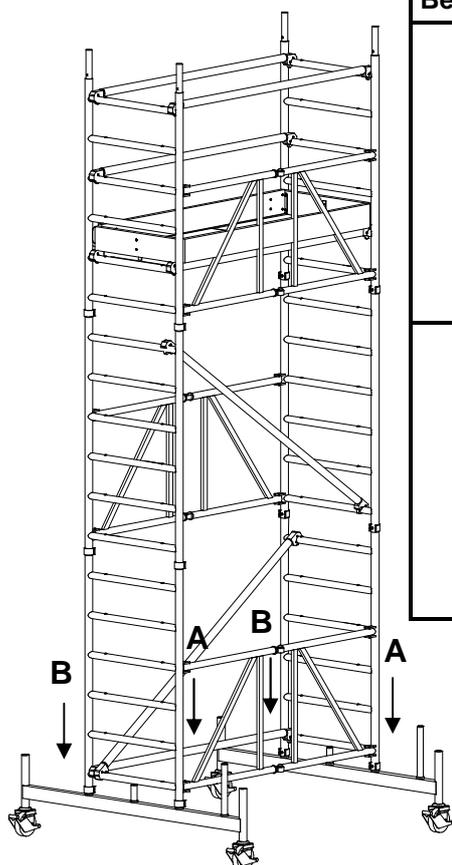
Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten



## 4.5 Standhöhe 3.80 m

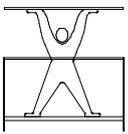
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	5.80
Gerüsthöhe in m →			5.00
Standhöhe in m →			3.80
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	3
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	12
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	1
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	4
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	2
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	2
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	1
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			142
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 04</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	2
		B	2
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-
Im Freien	mittiger Aufbau	A	2
		B	2
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-



Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

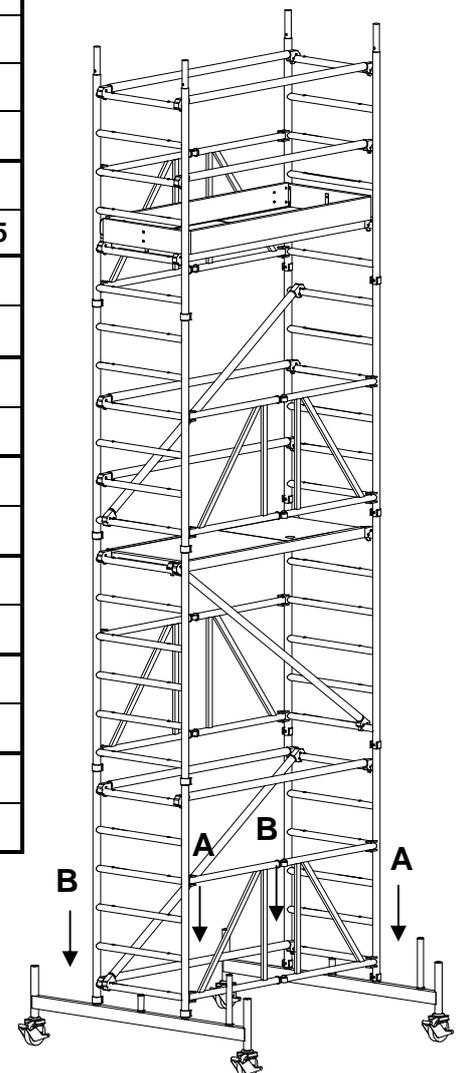
Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten

#### 4.6 Standhöhe 5.30 m

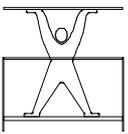
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.30
Gerüsthöhe in m →			6.50
Standhöhe in m →			5.30
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	4
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	16
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	2
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	8
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	3
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	2
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	1
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			191
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 05</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	3
		B	3
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-
Im Freien	mittiger Aufbau	A	4
		B	4
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-

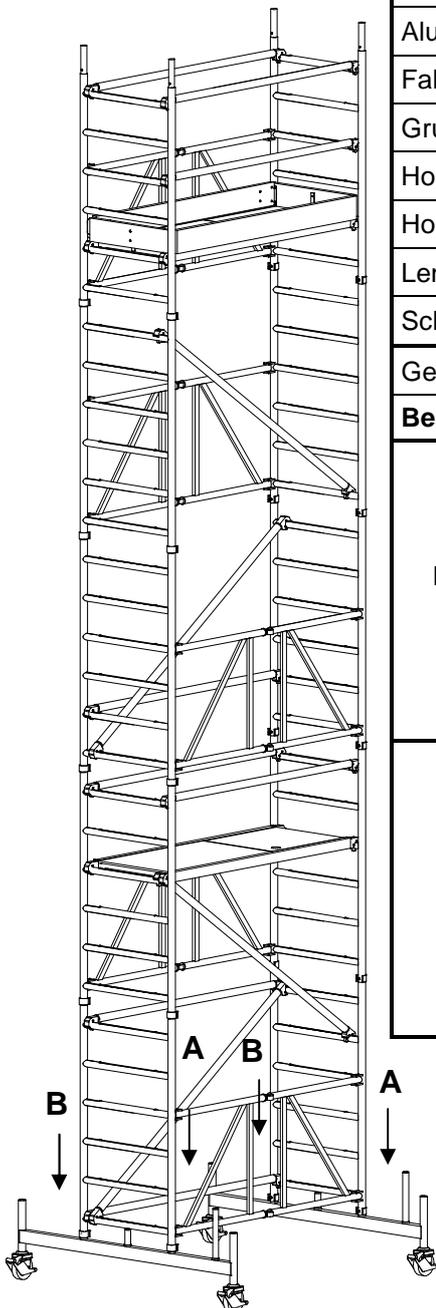
Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten



## 4.7 Standhöhe 6.80 m

Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.80
Gerüsthöhe in m →			7.00
Standhöhe in m →			6.80
Alu-Klappeinheit L179, B75		AB 45 16 10	5
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		AB 45 11 10	0
Federstecker für Fahrgerüst		AB FED 301 00	20
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		AB 45 23 15	2
Arbeitsbühne L180, B68		AB 45 24 15	0
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		AB 45 33 16	8
Alu-Diagonale L220, Kunststoffbügel		AB 45 36 16	4
Fahrbalken L180, ohne Bügel		AB FA8 055 00	2
Grundriegel L180		AB 45 43 30	0
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		AB 45 63 07	1
Holz-Längsbordbrett L180		AB 45 63 18	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		AB LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		AB SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			215
<b>Bestell-Nr.</b>			<b>AB 46 06 07</b>
In geschlossenen Räumen	mittiger Aufbau	A	4
		B	4
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-
Im Freien	mittiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitiger Aufbau	A	-
		B	-
	wandseitig mit Abstützung	A	-
		B	-



Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 5, Seite 11)

Für den sicheren Auf- und Abbau sind Montagebühnen im Abstand von 2 m erforderlich! Dieses Montagematerial ist in den o.g. Stückzahlen nicht enthalten





ALTRAD BAUMANN GmbH - Ritter-Heinrich-Str. 6-12 - D 88471 Laupheim  
Tel.: +49 (0) 7392 / 70 98-0 - Fax: +49 (0) 7392 / 70 98 - 555  
Internet: [www.altradbaumann.de](http://www.altradbaumann.de) - Mail: [info@altradbaumann.de](mailto:info@altradbaumann.de)  
Internet: [www.altradbaumann.at](http://www.altradbaumann.at) - Mail: [info@altradbaumann.at](mailto:info@altradbaumann.at)  
Internet: [www.altradbaumann.ch](http://www.altradbaumann.ch) - Mail: [info@altradbaumann.ch](mailto:info@altradbaumann.ch)